

Staatliche Verschuldung steigt um 3,6 Prozent

Wiesbaden. Deutschlands öffentliche Schulden sind im ersten Halbjahr 2021 um 78,9 Milliarden Euro gestiegen. Die Verschuldung des öffentlichen Gesamthaushalts stieg im Vergleich zum Jahresende 2020 um 3,6 Prozent auf insgesamt 2,25 Billionen Euro an, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch in Wiesbaden mitteilte. Dies entsprach einer Pro-Kopf-Verschuldung von 27.090 Euro. Den größten Zuwachs verzeichneten die Schulden des Bundes, sie stiegen um 5,3 Prozent beziehungsweise 74 Milliarden Euro auf rund 1,48 Billionen Euro. Die Schulden der Länder nahmen laut Statistischem Bundesamt geringfügig um 0,6 Prozent auf 639,9 Milliarden zu. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411439.staatliche-verschuldung-steigt-um-3-6-prozent.html>